



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht 2010

Myanmar

In Myanmar gibt es (2010) ca. 22.000 politische Gefangene. Viele von ihnen wurden wegen ihrer Teilnahme an friedlichen Protesten inhaftiert. Die Haftbedingungen sind hart. Die Ernährung und die hygienischen Bedingungen sind unzureichend. Kranke Gefangene erhalten häufig keine medizinische Versorgung. Viele der Inhaftierten wurden während der Verhöre gefoltert. Folter und Misshandlung werden in den Gefängnissen häufig als Strafmaßnahme eingesetzt.